

# Fotoserie : Gemeinsam verschieden

Autor(en): **Janes, Tamara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **43 (2017)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-800156>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Fotoserie: Gemeinsam verschieden



### Tamara Janes

Jg. 1980, ist freischaffende Künstlerin in Bern. Sie studierte Fotografie an der Zürcher Hochschule der Künste und an der School of Visual Arts in New York. Zurzeit besucht sie den Master-Studiengang Fine Arts an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel.  
[www.tamarajanes.ch](http://www.tamarajanes.ch)

Die visuelle Umsetzung betont das Gemeinsame im Verschiedenen und das Verschiedene im Gemeinsamen. Alle Bilder charakterisiert eine Dreiteilung - stellvertretend für die Schweiz, Deutschland und Österreich.

Zwar gehen die drei Länder in der Suchthilfe je ihren eigenen Weg. Dennoch lassen sich länderübergreifende Analogien und Kooperationen erkennen. Diese werden durch die Verwandtschaft der fotografierten Gegenstände unterstrichen.